

 Manchmal wird behauptet, dass mehr Energie verbraucht wird, wenn man Neonleuchten aus- und anschaltet, als wenn man sie an lässt.

Das stimmt nicht. Je mehr man ausschaltet, desto mehr kann man sparen.

Es stimmt aber, dass sich eine Neonleuchte schneller abnutzt, wenn sie öfter an- und ausgeschaltet wird.

Es wird also empfohlen, die Leuchten nur für Zeiträume, die länger als 10 bis 15 Minuten dauern, auszuschalten. In der Grundschule kann ein Poster mit der Beschriftung: « Aus der Klasse raus, Licht aus! » ein deutliches Signal sein.

Nach jeder Unterrichtsstunde, in den Pausen und in der Mittagspause sollten also alle Lichter in den Klassen ausgeschaltet werden, da sie für nichts und niemanden von Nutzen sind. Den Schülern das immer wieder zu wiederholen ist mühsam, gehört aber zu den Lehraufgaben. Je früher die Kinder das verinnerlichen, desto besser.

Das ist natürlich eine Aufgabe, die man den Schülern, die als wöchentlicher “Energiebeauftragter” bestimmt wurden, anvertrauen kann.

Die neueren Gerätetypen der Neon- und LED-Leuchten können inzwischen beliebig oft an- und ausgeschaltet werden: ein Grund mehr, sich an die Regel zu halten!

